

**Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses  
am Freitag, dem 19.05.2017, im Ausschusszimmer des Kreishauses  
Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 09:10 Uhr  
Ende: 11:05 Uhr**

		Seite
<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>		
1.	Einwohnerfragestunde gem. § 12 der Geschäftsordnung	5
2.	Bericht der Verwaltung	6
3.	Vorstellung des Personalstrukturberichts 2016	<b>260/2017</b> 7
4.	Vorstellung des Erfahrungsberichts Rettungswesen 2016	<b>257/2017</b> 8
5.	Antrag der HammGas GmbH & Co.KG auf Verlängerung der Erlaubnis von Kohlenwasserstoffen zu gewerblichen Zwecken in dem Feld "Hamm Nord"	<b>256/2017</b> 9
6.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2016	<b>249/2017</b> 10
<b><u>II. Nichtöffentlicher Teil</u></b>		
1.	Änderung der Vereinbarung mit dem Trägerverbund Fachdienst für Integrationshilfen	<b>242/2017</b> 11
2.	Änderung der Vereinbarung mit der Verbraucherzentrale NRW	<b>243/2017</b> 12

## **Anlagen**

Anlage 1 Präsentation zum Personalstrukturbericht 2016 (TOP 3)

Anlage 2 Präsentation zum Erfahrungsbericht Rettungswesen 2016 (TOP 4)

**Anwesend:**

<b>Vorsitz</b>
Gericke, Olaf Dr.
<b>Mitglieder des Kreisausschusses</b>
Arnkens-Homann, Dagmar
Birkhahn, Astrid
Blex, Christian Dr.
Blömker, Franz-Ludwig
Buschkamp, Franz-Josef
Diekhoff, Markus
Dufhues, Hannelore
Grap, Valeska
Gutsche, Guido
Kaup, Winfried
Luster-Haggeney, Rudolf
Möllmann, Rolf
Nienkemper, Dorothea
Ommen, Detlef
Schlösser, Ulrich
Schulte, Stephan
Westerwalbesloh, Florian
<b>von der Verwaltung</b>
Abeler, Alina
Börger, Heinz Dr.
Höing, Daniel
Ottmann, Michael
Rehers, Carsten
Schreier, Petra
Funke, Stefan Dr.
Schomaker, Ralph Dr.

**Es fehlten entschuldigt:**

<b>Mitglieder des Kreisausschusses</b>
Gerwing, Theresia
Hermans, Pia

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 9.10 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, die Vertreter der Presse sowie Herrn Dr. Ralph Schomaker, der gemeinsam mit Frau Schreier zu TOP 4 referieren wird.

Landrat Dr. Gericke stellt fest, dass der Kreisausschuss mit Einladung vom 08.05.2017 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

<b>I. Öffentlicher Teil</b>
-----------------------------

<b>1. Einwohnerfragestunde gem. § 12 der Geschäftsordnung</b>
---

Auf Nachfrage des Landrates meldet sich keine Einwohnerin/kein Einwohner zu Wort.

<b>2. Bericht der Verwaltung</b>	
----------------------------------	--

Landrat Dr. Gericke übergibt das Wort zunächst an Kreisdirektor Dr. Börger, der zur aktuellen Sachlage sowie den öffentlichen Diskurs über die außerschulische Bildungsmaßnahme „talentCAMPus“ berichtet.

Anschließend informiert Landrat Dr. Gericke die Anwesenden über die erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Warendorf hinsichtlich der Übernahme der örtlichen Rechnungsprüfung und freut sich, dass nach positivem Beschluss des Rates der Stadt Sassenberg nun auch der Übernahme der Telefonserviceleistungen durch den Kreis Warendorf nichts mehr im Wege steht.

**3. Vorstellung des Personalstrukturberichts 2016****260/2017**

Personaldezernent und Kämmerer Dr. Funke stellt den Anwesenden den Personalstrukturbericht 2016 unter Zuhilfenahme einer PowerPoint-Präsentation vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Frau Arnkens-Homann (SPD) erkundigt sich, aus welchen Ämtern die Mitarbeiter/innen das Beschäftigungsverhältnis beim Kreis Warendorf beenden bzw. ob eine besonders starke Fluktuation im Jobcenter zu vernehmen sei. Herr Dr. Börger erläutert, dass es zwar weiterhin eine Fluktuation auch im Jobcenter gebe, diese in der vergangenen Zeit jedoch stark reduziert werden konnte, indem Mitarbeiter/innen stets ein unbefristetes Arbeitsverhältnis angeboten wurde. Auf Nachfrage von Frau Arnkens-Homann (SPD) ergänzt der Kreisdirektor, dass über derartige Entwicklungen sowie der Ergebnisse einer eigens für die Planung, Gewinnung und Bindung des Jobcenterpersonals angelegten Arbeitsgruppe gern im Sozialausschuss berichtet werden könne.

Frau Arnkens-Homann (SPD) erkundigt sich ferner, ob Mitarbeitern/innen für die Einarbeitung zusätzliche Ressourcen zur Verfügung stünden oder ob diese Aufgabe vielmehr „on top“ käme. Obgleich Herr Dr. Funke darauf hinweist, dass eine pauschale Beantwortung der Frage nicht möglich sei, erläutert er, dass die Einarbeitung neuer Kollegen/innen i.d.R. zusätzlich zum Tagesgeschäft erfolge.

Auf Nachfrage von Frau Nienkemper (FWG) bestätigt Herr Dr. Funke, dass die Krankheitsquote des Kreises Warendorf vergleichbar mit der selbigen in anderen Kreisverwaltungen sei.

Frau Grap (Grüne) weist auf die hohe Anzahl an Frauen hin, die – im Vergleich zu ihren männlichen Kollegen – in Teilzeit arbeiten und erkundigt sich danach, ab welchem Arbeitszeitmodell eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter als „in Teilzeit arbeitend“ gelte. Herr Dr. Funke erläutert, dass jede Mitarbeiterin/jeder Mitarbeiter, die/der nicht 39 Std. (Angestellte) bzw. 41 Std. (Beamte) arbeite, in die Teilzeitquote eingerechnet werde.

Herrn Dr. Blex (AfD) fällt eine „Feminisierung“ der Verwaltung auf. Auf seine Nachfrage, ob Männer nicht verstärkt gefördert werden könnten, verweist Landrat Dr. Gericke auf die Einhaltung des Grundsatzes von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

**4. Vorstellung des Erfahrungsberichts Rettungswesen 2016****257/2017**

Ordnungsdezernentin Petra Schreier und Dr. Schomaker stellen den Anwesenden den Erfahrungsbericht Rettungswesen anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Diese ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Hinsichtlich der Einhaltung der Hilfsfrist bei Notfalleinsätzen (Eintreffzeit innerhalb von 12 Minuten am Unfallort) wundert sich Herr Diekhoff (FDP), warum die Quote in Everswinkel mit 83,62% derart schlecht ausfalle. Die neue Wache in Telgte sollte hier doch Abhilfe verschaffen. Frau Schreier erklärt, dass sich die Quote seitdem zwar verbessert habe, die angestrebte Quote von 90% jedoch noch nicht erreicht werden konnte. Sie ergänzt, dass der Einsatz eines RTW eigens für Everswinkel leider erst von der Krankenkasse finanziert werde, wenn die kreisweite Quote unter 90% liege. Mehrere Gespräche mit den Krankenkassen blieben erfolglos.

Frau Birkhahn (CDU), Herr Möllmann (CDU) und Herr Diekhoff (FDP) sprechen sich dafür aus, dass die Menschen im ländlichen Raum nicht schlechter gestellt werden dürfen als die Einwohner/innen einer Großstadt. Die Vorgabe einer kreisweiten Quote durch die Krankenkasse sei zu kurz gedacht. Überdies bitten Herr Diekhoff (FDP) und Frau Arnkens-Homann (SPD) um eine Aufbereitung, welche der eingehenden Notrufe tatsächlich gerechtfertigt seien.

Ferner verweist Frau Birkhahn auf die überdurchschnittlich hohe Anzahl der Einsätze der First-Responder-Gruppen in Everswinkel im Jahr 2016. Frau Schreier erläutert, dass es in Everswinkel erfreulicherweise eine sehr große Anzahl an First-Responder-Gruppen gebe. Daher wurde in Everswinkel die Absprache mit der Leitstelle getroffen, dass die Ersthelfer immer mit informiert werden, wenn auch ein RTW alarmiert wird. Dies erkläre die hohe Anzahl der Einsätze und spiegele auch die Einsatzfreudigkeit der First-Responder in Everswinkel wider, so Dr. Schomaker.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

5.	<b>Antrag der HammGas GmbH &amp; Co.KG auf Verlängerung der Erlaubnis von Kohlenwasserstoffen zu gewerblichen Zwecken in dem Feld "Hamm Nord"</b>	<b>256/2017</b>
----	---	-----------------

**Beschluss:**

Der ablehnenden Stellungnahme an die Bezirksregierung Arnsberg als zuständige Bergbaubehörde wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>6.</b>	<b>Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2016</b>	<b>249/2017</b>
-----------	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen lt. Anlage 1 werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 11:05 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke  
Landrat

Dr. Heinz Börger  
Schriftführer